

Rheinau, den 2. Mai 2022

Protokoll der Generalversammlung 2022

Datum, Zeit: Samstag, den 30. April 2022, ab 13.30 Uhr

Ort: Sativa Rheinau AG (Sitzungszimmer OG)
Chorbstrasse 43
8462 Rheinau
<http://www.sativa-rheinau.ch>

Programm:

13.30	Eintreffen der Gäste, Getränkeauschank
13.45	Ordentliche Generalversammlung
14.30	Entwicklung der Sativa Rheinau AG
15.00	Getränke, Plättli, Kaffee & Kuchen
15.30	Kurzer Rundgang durch den Neubau
16.30	Abschluss / Heimreise

Teilnehmer/-innen: 23 ordentliche Vereinsmitglieder, davon
5 Vorstandsmitglieder
2 Rechnungsrevisoren

Entschuldigt: 26 Vereinsmitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der Generalversammlung 2021 (Umfrage)
4. Jahresbericht 2021
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021
6. Entlastung des Vorstandes
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2023
8. Mündlicher Bericht zum Förderfonds
9. Wahlen (Vorstand, Rechnungsrevisoren)
10. Jahresprogramm und Ausblick 2022
11. Budget 2022
12. Neue Projekte
13. Anträge der Mitglieder
14. Verschiedenes

Ergebnisse der Versammlung

1. Begrüssung

Der Präsident Rolf Hauser begrüsst die Anwesenden und ist erfreut, dass endlich wieder eine physische Versammlung stattfinden kann.

Anwesend sind insgesamt 23 Mitglieder, davon 5 Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr liegt damit bei 12 Stimmen.

2. Wahl eines Stimmzählers

Auf Vorschlag des Geschäftsführers wird Martin Ott als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2021 (Umfrage)

Das Protokoll der mittels Umfrage vorgenommenen Generalversammlung 2021 liegt als Tischvorlage auf und wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2021 inkl. Übersicht über den Mitgliederbestand vom 31.12.2021

Der Jahresbericht 2021 liegt ebenfalls als Tischvorlage auf. Er kann ebenfalls auf der Website des Vereins einschliesslich Übersicht über den Mitgliederbestand eingesehen oder heruntergeladen werden. Es werden zum Jahresbericht keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2021

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 9'839.25 CHF ab und weist per 31.12. 2021 einen Bestand im Förderfonds von 711'011.29 sowie ein Vereinskaptal (Eigenkapital) von 56'377.58 CHF bei einer Bilanzsumme von 772'855.57 CHF aus.

Der Revisorenbericht stellt fest, dass die Rechnung ordentlich geführt wurde und keine Beanstandungen vorliegen. Den Revisoren wird für ihre Arbeit herzlich gedankt.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Auf der Grundlage der genehmigten Jahresrechnung wird dem Vorstand und der Geschäftsführung einstimmig „Décharge“ erteilt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden den Mitgliedern durch die Geschäftsstelle mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. So kann ein Versand pro Jahr eingespart werden. Dies hat allerdings zur Folge, dass eine allfällige Anpassung der Mitgliederbeiträge durch die Generalversammlung erst im Folgejahr vorgenommen werden kann.

Der Vorstand beantragt, die aktuellen Beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen. Sie liegen bei:

Natürliche Personen

- Einzelmitgliedschaft	CHF 50.- / € 45.-
- Senioremitgliedschaft	CHF 30.- / € 28.-
- Familienmitgliedschaft	CHF 100.- / € 90.-

Juristische Personen, Vereine, Körperschaften CHF 200.- / € 180.-

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Beibehaltung der aktuellen Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023.

8. Bericht zum Förderfonds

Der Förderfonds konnte gegenüber dem Vorjahr dank erfreulich hohem Spendeneingang geringfügig um rund 6'000 CHF aufgestockt werden. Eine Übersicht über den Fonds wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV verschickt. Die Versammlung nimmt den Bericht sowie den aktuellen Stand der Darlehensvergaben zur Kenntnis.

9. Erneuerungswahlen (Vorstand / Revisoren)

Wahlen finden nur alle 2 Jahre statt. Da heuer eine physische Versammlung erfolgt, sollen der Vorstand und die Rechnungsrevisoren wiedergewählt bzw. Ersatzwahlen vorgenommen werden. Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorname	Name	Land	PLZ	Ort	Funktion
Rolf	Hauser	DE	79802	Dettighofen	Präsident
Martin	Ott	CH	8537	Uerschhausen	Verein Fintan Fünf
Adolf	Grob	CH	8452	Adlikon	Vertreter Zürcher Bauernverband
Alfred	Rutschmann	DE	79771	Klettgau (Rechberg)	Vertreter Bioland Baden-Württemberg
Virginia	Stoll	CH	8217	Wilchingen	Vertreterin Schaffhauser Bauernverband
Rudolf	Vögele	CH	8213	Neunkirch	Ko-Präsident Bio ZH / SH
Amadeus	Zschunke	DE	79798	Jestetten	Geschäftsführer SATIVA AG

Als Geschäftsführer amtiert weiterhin Martin Graf. Frau Dr. Agrar Eva Gelinsky unterstützt den Vorstand zusätzlich als Fachexpertin. Als Revisoren amten Christoph Ammann und Franziska Ruchti.

Adolf Grob hat bereits vor einiger Zeit seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben, da er altershalber ebenfalls aus dem Bezirksverein des Zürcher Bauernverbandes zurücktritt. Als Nachfolger schlägt der Vorstand Martin Baur vom Weingut Baur, Berg am Irchel zur Wahl vor. Er kann leider nicht anwesend sein, da er mit Vorbereitungen für den Tag der offenen Weinkeller vom 1. Mai 2022 beschäftigt ist. Adolf Grob wird für sein aktives Mitwirken im Vorstand sehr herzlich gedankt und ihm als kleine „Entschädigung“ ein Geschenkkorb mit Demeter-Produkten überreicht.

Zusätzlich schlägt der Vorstand eine Ergänzung des Vorstandes mit Jolanda Gämperli-Graf vor. Sie soll die durch den Rücktritt von Karin Spori entstandene Vakanz ersetzen und gleichzeitig die Verbindung zur Biodyn. Ausbildung Schweiz in Rheinau herstellen, da sie Mitglied in deren Geschäftsleitung ist. Jolanda Gämperli-Graf bewirtschaftete als Pächterin bis im Herbst 2020 den Hof Eichholz oberhalb von Wetzikon.

Die Versammlung wählt neu Martin Baur (als Ersatz für Adolf Grob) sowie Jolanda Gämperli-Graf einstimmig in den Vereinsvorstand. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden im Amt bestätigt. Im Amt bestätigt werden ebenfalls die beiden Rechnungsrevisoren.

10. Jahresprogramm und Ausblick 2022

Das Jahresprogramm 2022 umfasst folgende Aktivitäten:

- Food Save Bankett, Bern September 2021 (Sponsoring)
- Engagement für Fortsetzung Gentech-Moratorium Februar 2022
- Frühjahrsshow Herblingertal 2./3. April 2022, Areal GVS SH
- Plakataktion «Dinkel-Züchtung» April 2022
- Koordinierte Gespräche zur Neuen Gentechnik 2022 mit Bio Suisse, FiBL, SAG, u.a.
- Widerstandsfähiges natürliches Bio-Saatgut als Alternative zur neuen Gentechnik Projekt mit Bio ZH/SH und Bauernverbände (SO, u.a.) gemeinsam mit Getreidezüchtung Peter Kunz (GZPK) (Klimafenster)

- Weiterführung Projekt «Mit vereinten Gärten» Vorgehen mit Sativa definieren
- 1001 Gemüse & Solidarische Landwirtschaft 3./4. September 2022, Rheinau

Es wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

11. Budget 2022

Das Budget 2022 prognostiziert einen Verlust von knapp 21'000 CHF für das laufende Jahr 2022. Dies deshalb, weil im Gegensatz zu 2021 keine grossen institutionellen Spenden zu erwarten sind und zudem am Wochenende vom 3./4. September der Anlass „1001 Gemüse“ stattfindet, der immer einiges an Kosten verursacht. Ebenfalls möchte sich der Verein aktiv und kritisch in die Diskussion um die gesetzliche Verankerung der Neuen Gentechnik einbringen zusammen mit Bio Suisse, FiBL, SAG und weiteren Interessierten. Auch dafür wird der Verein Mittel zur Verfügung stellen müssen.

Das Budget 2022 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

12. Neue Projekte

Die neuen Projekte wurden teilweise bereits unter Punkt 10 erwähnt. Sie umfassen:

- Fortsetzung Klimafenster
- Übernahme von Funktionen im Projekt «Mit vereinten Gärten»
- Durchführung 1001 Gemüse & Solidarische Landwirtschaft
- Kooperatives Vorgehen «Neue Gentechnik» zusammen mit Bio Suisse, SAG und FiBL

Diese Aktivitäten werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

13. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine vor.

14. Verschiedenes

Im Anschluss an die ordentliche Versammlung wird Amadeus Zschunke, Geschäftsführer der Sativa Rheinau AG in die aktuelle Tätigkeit der Sativa einführen und anschliessend einen Rundgang durch den Neubau vornehmen.

Die Versammlung wird hiermit geschlossen.

Für das Protokoll



Martin Graf
Geschäftsführer

Hinweis der Geschäftsführung in eigener Sache:

Die jeweiligen Versände der Geschäftsstelle werden in letzter Zeit mit einer Vielfalt von verschiedenen Briefmarken frankiert. Diese Briefmarken erwirbt die Geschäftsstelle für 95 % ihres Frankaturwertes (Rabattsatz 5 %) beim Frankaturversand Harlacher in Triboltingen.